

**Kleine Anfrage****Sascha Meier (BÜNDNIS 80/DIE GRÜNEN), Lara Klaes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)****Deutsch-israelische Bildungsk Kooperationen des Landes Hessen****Vorbemerkung der Fragestellerin und der Fragesteller**

Zwischen dem Land Hessen und der israelischen Gedenkstätte Yad Vashem besteht eine Kooperationsvereinbarung, in deren Rahmen jährlich Fortbildungsreisen für Lehrkräfte nach Jerusalem zu der Gedenkstätte angeboten werden. Zusätzlich beteiligt an der Kooperation sind die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, die Gedenkstätten Breitenau, Hadamar und Trutzhain, das Dokumentations- und Informationszentrum Stadtallendorf, das Fritz Bauer Institut sowie das Jüdische Museum Frankfurt. Neben den Fortbildungsreisen für Lehrkräfte bestehen zudem deutsch-israelische Schulpartnerschaften sowie das Vorhaben, ein deutsch-israelisches Jugendwerk zu errichten. All dies sind wichtige Säulen deutscher Erinnerungskultur.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrkräfte haben in den letzten zwei Jahren an Fortbildungsreisen zu der israelischen Gedenkstätte Yad Vashem im Rahmen des Kooperationsvertrags zwischen dem Land Hessen und der Gedenkstätte Yad Vashem, teilgenommen? (Bitte auch aufschlüsseln nach Schulform und Schulamtsbezirk).
2. Gibt es Wartelisten für die Teilnahme an den benannten Fortbildungsreisen?
3. Wenn ja, wie viele Lehrkräfte befinden sich derzeit auf dieser Warteliste?
4. Gibt es im Rahmen der Kooperationsvereinbarung auch ein digitales Fortbildungsangebot zum Thema Erinnerungsarbeit und Erinnerungspädagogik?
5. Welche konkreten Aufgaben übernehmen die Hessische Landeszentrale für politische Bildung sowie die weiteren in der Kooperationsvereinbarung genannten Einrichtungen jeweils im Rahmen der Zusammenarbeit mit Yad Vashem?
6. Gibt es noch andere Gedenkstätten bzw. Orte der Erinnerung in Israel, mit denen die Landesregierung Kooperationsvereinbarungen getroffen hat?
7. Welche Schulformen sind unter den derzeit bestehenden deutsch-israelischen Schulpartnerschaften vorhanden? (Bitte Anzahl der Schulpartnerschaften nach Schulform auflisten).
8. Erhalten die ausgewählten deutschen Partnerschaftsschulen zusätzliche Personal- oder Sachmittel für die Durchführung der Partnerschaften?
9. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand des Vorhabens, ein deutsch-israelisches Jugendwerk in Hessen aufzubauen?

Wiesbaden, 27.August.2026**Sascha Meier****Lara Klaes**